

### Werk- und Spielanregung

#### Frisbee

Ein selbstgemachtes Wurfspiel aus Papptellern



#### Material

- 2 Pappteller pro Frisbee, bunte Filzstifte, Schere, Bostitch, farbiges Klebeband und Sticker zum Verzieren.

#### Und so gehts

Als erstes wird die Mitte des Papptellers herausgeschnitten, wobei die innere Falzkante als Hilfslinie benutzt werden kann. Als nächstes werden die beiden Pappteller mit der Wölbung nach aussen genau aufeinandergelegt. Danach werden die beiden Ränder mit ein paar Bostitchklammern zusammengeheftet. Zum Schutz der Finger werden die Klammern mit farbigem Klebeband überklebt.

Jetzt kommt der beste Teil! Die Kinder lassen ihrer Kreativität freien Lauf und zaubern mit Filzstiften und Stickern aus dem weissen Rohling eine wunderbare und bunte Frisbee-Scheibe.

#### Das wird gefördert

Dieses Frisbee ist eine wunderbare Sache, die man sowohl drinnen als auch draussen im Garten, auf der Wiese oder im Park spielen kann. Es sorgt für Bewegung und Spass und fördert die Koordination.

#### Frisbee - Ziel

Diese Variante können die Kinder auch alleine spielen. Wichtig ist, dass genügend Platz zu Verfügung steht. Das Kind sucht sich ein Wurf Ziel (Baum, Strauch, Stein etc.) aus und zählt die Wurfversuche die es braucht, um das Ziel zu erreichen: Je weniger desto besser. Spielen die Kinder miteinander, gewinnt der- oder diejenige mit den wenigsten Versuchen.

#### Frisbee – «Schweinchen» in der Mitte

Die Frisbeescheibe wird, an der Person in der Mitte stehend vorbei, zum Gegenüber geworfen. Der Wurf soll auch dort erfolgreich ankommen. Das «Schweinchen» in der Mitte versucht den Wurf abzufangen. Sobald das Kind in der Mitte die Scheibe abgefangen hat, wird getauscht.

#### Fingervers

Die fünf Finger a mire Hand,  
baschtle schöni Sache mitenand:  
dä faltet e Huet,  
dä malt es Schiff,  
dä verziert es Frisbee,  
dä macht e Schärischnitt  
u de Chliinscht rüeft: ojehmeh,  
i finde d Schäri niene meh!